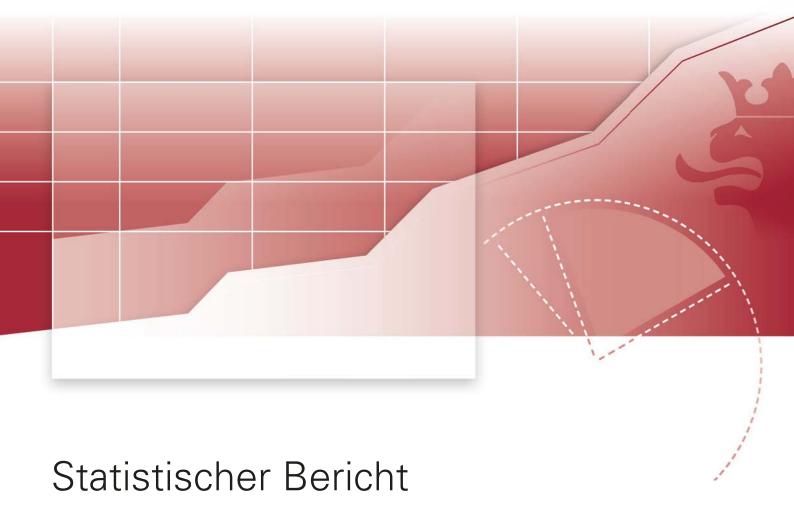
ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



C IV - unreg. / 10

Landwirtschaftszählung in Thüringen 2010 Berufsbildung und Hofnachfolge

Bestell - Nr. 03 007



Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,

Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734556

Herausgegeben im September 2011

Heft-Nr.: 199 / 11 Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vort	pemerkungen	2
Tabe	ellen	
1.	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den landwirtschaftlichen Betrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	
1.1	Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	4
1.2	Nach Altersgruppen der Betriebsleiter/Geschäftsführer	6
1.3	Nach Größenklassen des Standardoutput	8
1.4	Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	10
2.	Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen	
2.1	Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	12
2.2	Nach Altersgruppen des Betriebsinhabers	14
2.3	Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	16
3.	Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach Kreisen	18
Anla	nge	
Ausz	zug aus dem Erhebungsvordruck zur Landwirtschaftszählung 2010	20

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- 1. Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Rates vom 19. November 2008 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ABI. EG Nr. L 321 S. 14 vom 1. Dezember 2008.
- 2. Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) geändert worden ist.
- 3. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBI. I S. 1934) geändert worden ist.
- 4. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBI. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBI. I S. 193) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2010 wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 eine allgemeine Agrarstrukturerhebung durchgeführt.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse zur Berufsbildung der Betriebsleiter und zur Hofnachfolge.

Erhebungsmerkmale zur Berufsbildung des Betriebsleiters, die als Bestandteil der Agrarstrukturerhebung erfasst wurden, waren die landwirtschaftliche Berufsbildung nach dem höchsten Bildungsabschluss und die Teilnahme an einer Maßnahme der beruflichen Bildung.

Erhebungsmerkmale zur Hofnachfolge, die als Bestandteil der Landwirtschaftszählung erhoben wurden, waren Vereinbarung, Absprache oder sonstige Verständigung über die Hofnachfolge, das Alter, das Geschlecht, landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung eines Hofnachfolgers sowie seine Mitarbeit im Betrieb.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen deutlich angehoben. Deshalb sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den

1.1 Nach Größenklassen der

						Davon mit					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Berufsschule/ Berufs- fachschule	Berufs- bildung/ Lehre	Landwirtschafts- schule	Fortbildung zum Meister, Fach- agrarwirt					
						Anzahl der					
		1	2	3	4	5					
	Insgesamt										
1	unter 5	280	5	82	16	82					
2	5 - 10	310	18	137	13	39					
3	10 - 20	345	26	145	12	46					
4	20 - 50	325	17	126	25	53					
5	50 - 100	239	8	67	20	61					
6	100 - 200	317	14	59	32	71					
7	200 - 500	344			25	100					
8	500 - 1000			7		23					
9	1 000 und mehr		-	•		15					
10	Insgesamt	2 593	96	657	146	490					
		Betrieb	e der Rechtsform E	inzelunternehmen							
11	Zusammen	1 713	90	613	118	370					
			- Haupterwerbsb	etriebe -							
	 	1									
12	Zusammen	944	34	266	89	272					
			- Nebenerwerbsb	otriaha -							
			- Nebellel Wel bab	ctilebe -							
13	Zusammen	769	56	347	29	98					
		1		•							
		Betriebe der Recht	sform Personengen	meinschaften, -gese	ellschaften						
14	Zusammen	304		26		81					
ı		•									
		.	. dan Baaks s	oladia alsa B							
		Betriebe	der Rechtsform jui	ristische Personen							
15	Zusammen	576		18		39					
15	∠usaiiiiieii] 3/6	•	10	•	38					

landwirtschaftlichen Betrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0620 T)

landwirtschaftlich genutzten Fläche (0620.1)

Abschluss einer					
höheren Landbau- Technikerschule, Fachakademie	Fachhochschule, Ingenieurschule	Universität, Hochschule	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.
Personen	<u> </u>				
6	7	8	9	10	
		Insgesamt			
6	54	35	126	85	1
10	57	36	331	127	2
9	62	45	354	170	3
7	52	45	173	181	4
11	45	27	47	129	5
19	72	50	23	186	6
26	83	70	8	218	7
9	79	77		134	8
5	56	157		164	9
102	560	542	1 065	1 394	10
64	Betrieb	e der Rechtsform Einz	zelunternehmen 1 025	806	11
		- Haupterwerbsbeti	riebe -		
41	153	89	195	462	12
		- Nebenerwerbsbet	wi a b a		
		- Nebenerwerbsbet	riebe -		
23	137	79	830	344	13
	Betriebe der Recht	sform Personengeme	inschaften, -gesellschaft	en	
20	80	76	21	203	14
	Betriebe	der Rechtsform juris	tische Personen		
	251000	, and			
18 190		298	19	385	15

Noch: 1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den

1.2 Nach Altersgruppen der

-						Davon mit						
Lfd. Nr.	Alter von bis Jahren	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Berufsschule/ Berufs- fachschule	Berufs- bildung/ Lehre	Landwirtschafts- schule	Fortbildung zum Meister, Fach- agrarwirt						
			l.			Anzahl der						
		1	2	3	4	5						
	Insgesamt											
1	15 - 24	11	_	7		_						
2	25 - 34	146	9	42		27						
3	35 - 44	522	18	162	37	125						
4	45 - 54	872	34	194	53	169						
5	55 - 64	775	19	165	32	112						
6	65 und älter	267	16	87	10	57						
				.		0.						
7	Insgesamt	2 593	96	657	146	490						
8			e der Rechtsform Ei 90	nzelunternehmen 613	118	370						
			- Haupterwerbsbe	etriebe -								
9	Zusammen	944	34	266	89	272						
			- Nebenerwerbsbe	etriebe -								
10	Zusammen	769	56	347	29	98						
		Betriebe der Recht	sform Personengem	neinschaften, -ges	ellschaften							
11	Zusammen	304	•	26		81						
		Betriebe	e der Rechtsform jur	istische Personen	ı							
12	Zusammen	576		18		39						

landwirtschaftlichen Betrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0620 T)

Betriebsleiter/Geschäftsführer (0620.2)

Abschluss einer					
höheren Landbau- Technikerschule, Fachakademie	Fachhochschule, Universität, Ingenieurschule Hochschule		Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.
Personen					
6	7	8	9	10	
		Insgesamt			
_		-	12	6	1
14		20	107	101	2
42	67	71	236	289	3
22	206	194	371	524	4
20	211	216	252	407	5
4	52	41	87	67	6
102	560	542	1 065	1 394	7
	Betriebe	e der Rechtsform Ein:	zelunternehmen		
64	290	168	1 025	806	8
		- Haupterwerbsbeti	riebe -		
41	153	89	195	462	9
		- Nebenerwerbsbet	riebe -		
23	137	79	830	344	10
	Betriebe der Rechts	sform Personengeme	inschaften, -gesellschaft	en	
20	80	76	21	203	11
	Betriebe	der Rechtsform juris	tische Personen		
18	190	298	19	385	12

Noch: 1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den

1.3 Nach Größenklassen

						Davon mit
Lfd. Nr.	Standard- output von bis unter EUR	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Berufsschule/ Berufs- fachschule	Berufs- bildung/ Lehre	Landwirtschafts- schule	Fortbildung zum Meister, Fach- agrarwirt
						Anzahl der
		1	2	3	4	5
			Insgesamt			
1	unter 4 000	68	-	35		8
2	4 000 - 8 000	247	20	117	9	24
3	8 000 - 15 000	288	16	130	11	41
4	15 000 - 25 000	211	17	87	14	30
5	25 000 - 50 000	235	11	98	18	41
6	50 000 - 100 000	275	6	78	21	74
7	100 000 - 250 000	460	19	76	44	142
8	250 000 - 500 000	249	4	27	15	66
9	500 000 - 750 000			4		24
10	750 000 und mehr		-	5	9	40
11	Insgesamt	2 593	96	657	146	490
		Betriebe	der Rechtsform Ein	zelunternehmen		
40	7	l 4.742	00	642	440	270
12	Zusammen	1 713	90	613	118	370
			- Haupterwerbsbet	triebe -		
13	Zusammen	944	34	266	89	272
			Nahan amanda kalen	fut-li-		
			- Nebenerwerbsbe	triebe -		
14	Zusammen	769	56	347	29	98
		Databa dan Daabta	f D	-tt	Ha ab after	
		Betriebe der Rechts	iorm Personengem	emscnaπen, -gese	ыѕспаπеп	
15	Zusammen	304	•	26	•	81
		Retriebe :	der Rechtsform juris	stische Personen		
		Deti lebe	aor Reomaioini juni	Cascile i ersonen		
16	Zusammen	576		18		39

landwirtschaftlichen Betrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0620 T) des Standardoutput (0620.3)

Abschluss einer											
höheren Landbau- Technikerschule, Fachakademie	Fachhochschule, Ingenieurschule	Universität, Hochschule	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	beruflichen Rildungsmaßnahme							
Personen	1										
6	7	8	9	10	<u> </u>						
Insgesamt											
	10	9	88	23	1						
5	46	26	269	95	2						
9	49	32	309	134	3						
7	34	22	171	102	4						
7	34	26	117	130	5						
5	56	35	67	122	6						
28	85	66	32	261	7						
18	65	54	7	149	8						
8	44	32		71	9						
•	137	240		307	10						
102	560	542	1 065	1 394	11						
	Betrieb	e der Rechtsform Einz	zelunternehmen								
64	290	168	1 025	806	12						
		- Haupterwerbsbetr	riebe -								
41	153	89	195	462	13						
		- Nebenerwerbsbeti	riebe -								
23	137	79	830	344	14						
	Detricks des Deals	-f									
	Betriebe der Recht	storm Personengeme	inschaften, -gesellschafte	en							
20	80	76	21	203	15						
	Betriebe	e der Rechtsform juris	tische Personen								
18	190	298	19	385	16						

Noch: 1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den

1.4 Nach der betriebswirt

-						Davon mit
Lfd. Nr.	Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Berufsschule/ Berufs- fachschule	Berufs- bildung/ Lehre	Landwirtschafts- schule	Fortbildung zum Meister, Fach- agrarwirt
						Anzahl der
		1	2	3	4	5
			Insgesamt			
4	Ackerbau	l 813	29	151	57	152
1 2	Gartenbau	146			57 8	65
3	Dauerkulturen	43	•	7		9
4	Futterbau	1 025	37	373	56	185
5	Veredlung	80				12
6	Pflanzenbauverbund	21	-		-	6
7	Viehhaltungsverbund	91	3	30	4	10
8	Pflanzenbau-					
	Viehhaltungsverbund	374	21	69	17	51
9	Insgesamt	2 593	96	657	146	490
		Betriebe	der Rechtsform Ein	zelunternehmen		
10	Zusammen	1 713	90	613	118	370
			- Haupterwerbsbet	riebe -		
11	Zusammen	944	34	266	89	272
			- Nebenerwerbsbe	triebe -		
12	Zusammen	769	56	347	29	98
		Betriebe der Rechts	form Personengeme	einschaften, -ges	ellschaften	
40	7	I 204		20		04
13	Zusammen	304	•	26	•	81
		Betriebe o	der Rechtsform juris	stische Personen		
	l _	I				
14	Zusammen	576	•	18	•	39

landwirtschaftlichen Betrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0620 T) schaftlichen Ausrichtung (0620.4)

Abschluss einer										
höheren Landbau- Technikerschule, Fachakademie	Fachhochschule, Ingenieurschule	Universität, Hochschule	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.					
Personen					1					
6	7	8	9	10						
Insgesamt										
49	192	183	236	516	1					
3	29	22	15	37	2					
3	17	4	14	33	3					
22	185	167	604	495	4					
	24	30	11	46	5					
	6	3	7	10	6					
6	20	18	51	36	7					
14	14 87 11		127	221	8					
102	560	542	1 065	1 394	9					
64	Betrieb 290	e der Rechtsform Einz 168	elunternehmen 1 025	806	10					
		- Haupterwerbsbetr	iebe -							
41	153	89	195	462	11					
		- Nebenerwerbsbetr	iebe -							
23	137	79	830	344	12					
	Betriebe der Recht	sform Personengemei	nschaften, -gesellschafte	en						
20	80	76	21	203	13					
	Betriebe	e der Rechtsform jurist	tische Personen							
18	190	298	19	385	14					

2. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2.1 Nach Größenklassen der

						Davon mit		
	Landwirtschaftlich	Insge	esamt	Hofna	chfolge	da	davon	
Lfd. Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	von bis		go		männlich	weiblich	ungewisser Hofnach- folge
	unter na	Betriebe	LF	Betriebe	LF		Betriebe	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
			Betriebe der F	Rechtsform Ein	zelunternehme	n		
1	unter 5	256	567	54	94	40	14	202
2	5 - 10	421	2 957	103	733	90	13	318
3	10 - 20	445	6 335	100	1 482	78	22	345
4	20 - 50	316	9 889	82	2 484	64	18	234
5	50 - 100	168	12 177	58	4 246			110
6	100 - 200	155	21 832	74	10 617	60	14	81
7	200 - 500	127	38 770	65	20 159	52	13	62
8	500 - 1000		00		20 .00			6
9	1 000 und mehr						-	-
10	Insgesamt	1 902	103 276	544	46 694	438	106	1 358
11 12 13	unter 5 5 5 - 10 10 - 20	91 35 72	122 250 1 061	upterwerbsbet 32 13 17	29 95 265	25 10 9	7 3 8	59 22 55
14	10 - 20 20 - 50	72 142	4 745	38	265 1 250	30	8	104
15	50 - 100	142	10 824		3 746			
16	100 - 200	150	21 135	•	10 185	•	•	•
17	200 - 500	127	38 770	65	20 159	52	13	62
18	500 - 1000	121	36 770	03	20 139		13	6
19	1 000 und mehr	•		•		-	-	-
		•	·	•	·	•		
20	Zusammen	777	87 656	294	42 609	231	63	483
			- Ne	benerwerbsbe	triebe -			
21	unter 5	165	445	22	64	15	7	143
22	5 - 10	386	2 706	90	638	80	10	296
23	10 - 20	373	5 274	83	1 217	69	14	290
24	20 - 50	174	5 143	44	1 234	34	10	130
25	50 - 100	22	1 354		500			
26	100 - 200	5	697		431			
27	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
28	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
29	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T)

landwirtschaftlich genutzten Fläche (0630.1)

Alte	er des Hofnach	folgers (von S	p. 3)			•	9 - 11) 15 Jal	nre und älter		
		07.1.	35	vorhand	lene oder vorg Berufsbildung		М	itarbeit im Betri	eb	
unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35 hre	und älter	landwirt- schaftlich	nicht landwirt- schaftlich	keine	ständig	gelegent- lich	keine	Li
	- Ju	1110		Anzahl de	er Betriebe					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
			D a t mi	ebe der Rech			_			
			Betri	ebe der Rech	istorm Einzei	unternenme	n			
-	7	25	22	·	·	•	37	7	10	
3	31	32	37	44	46	13	21	39	40	
3	26	54	17	34	59	7	17	42	38	
4	21	36	21	32	42	7	20	33	25	
	19	-	8	41	-		20	27		
-	23	35		58	11	4	30	-		
6	20	26	13	53	9	-	29	26	4	
-		-			-	-		-	-	
-	•	•	-		-	-	•	-	•	
20	153	238	133	305	198	35	176	204	144	
				- Haupte	rwerbsbetriel	oe -				
-							30			
		-	7	9				-		
-		8	•	9	7	-	5	4	6	
4	13	14	7		10	•	11	11	12	
•	15	-	8	37		•	17	22		
		-			11	•		-		
6	20	26	13	53	9	-	29	26	4	
-		-			-	-		-	-	
-	•	٠	-		-	-	•	-	•	
17	89	126	62	219	53	12	125	96	56	
				- Nebene	erwerbsbetrie	be -				
-			•				7		•	
			30	35				-		
		46		25	52	7	12	38	32	
-	8	22	14		32		9	22	13	
-	4	4	-	4	4	-	3	5	-	
-			-		-			-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
_										

Noch: 2. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2.2 Nach Altersgruppen des

						Davon mit		
	Alter des Betriebsinhabers von bis Jahren	Insge	samt			da	von	keiner oder
Lfd. Nr.		moge	ount	Hofnad	Hofnachfolge		weiblich	ungewisser Hofnach- folge
		Betriebe	LF	Betriebe	LF		Betriebe	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
			Betriebe der F	Rechtsform Ein:	zelunternehme	n		
		l						
1	45 - 54	895	54 640	213	21 552	172	41	682
2	55 - 59	426	23 288	126	11 583	100	26	300
3	60 - 64	278	15 405	96	8 493	80	16	182
4	65 und älter	303	9 943	109	5 066	86	23	194
5	Zusammen	1 902	103 276	544	46 694	438	106	1 358
			- Ha	upterwerbsbet	riebe -			
6	45 - 54	385	47 420	123	19 942	96	27	262
7	45 - 54 55 - 59	197	19 694	78	19 942	61	27 17	119
8	60 - 64	126	13 267	76 54	7 700	43	11	72
9	65 und älter	69	7 276	39	4 189	31	8	30
10	Zusammen	777	87 656	294	42 609	231	63	483
			- Ne	benerwerbsbet	riebe -			
11	45 - 54	510	7 220	90	1 610	76	14	420
12	55 - 59	229	3 594	48	806	39	9	181
13	60 - 64	152	2 138	42	792	37	5	110
14	65 und älter	234	2 667	70	877	55	15	164
15	Zusammen	1 125	15 619	250	4 084	207	43	875

mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T)

Betriebsinhabers (0630.1)

Alte	er des Hofnach	folgers (von S	Sp. 3)		Hofnachfo	lger (von Sp.	9 - 11) 15 Jal	re und älter		
unter	15 bis	25 bis	35		ene oder vorg Berufsbildung		М	tarbeit im Betri	eb	
15	unter 25	unter 35	und älter	landwirt- schaftlich	nicht landwirt- schaftlich	keine	ständig	gelegent- lich	keine	Lfd. Nr.
	Jai	ille		Anzahl de	er Betriebe					-
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
			l .		l .		l	<u> </u>		
			Betri	ebe der Recht	sform Einze	lunternehme	n			
17	111	82	3	116	68	14	62	86	48	1
		88	17	80	41	•	47	42		2
	•	52	30	59	35		29	39		3
•		16	83	50	54	•	38	37	•	4
20	153	238	133	305	198	35	176	204	144	5
				- Haupte	rwerbsbetrie	be -				
14		44		85	20	5	46	39	24	6
-	13	54	•	64	11		34	27		7
		21		45			22	21	•	8
•		7	29	25		•	23	9	•	9
17	89	126	62	219	53	12	125	96	56	10
				- Nebene	rwerbsbetrie	be -				
3		38	-	31	48	9	16	47	24	11
-		34		16	30	4	13	15	20	12
-		31		14			7	18	17	13
_	7	9	54	25		_	15	28	27	14

Noch: 2. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2.3 Nach der betriebswirt

							Davon mit			
		Insges	samt				dav	on on	keiner oder	
Lfd. Nr.	Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Betriebs- wirtschaftliche			Hofnachfolge		männlich	weiblich	ungewisser Hofnach- folge	
	9	Betriebe	LF	Betr	iebe	LF		Betriebe	1	
		Anzahl	ha	Anz	ahl	ha		Anzahl		
		1	2	3	3	4	5	6	7	
		В	etriebe de	r Rechtsfor	m Einzeluntei	nehmer	1			
1	Ackerbau	490	53 0	13 1	91 28	8 844	158	33	299	
2	Gartenbau	90			35	96	28	7	55	
3	Dauerkulturen	21		20	4	29	4	-	17	
	Futterbau	959	33 8		· ·	591	158	50	751	
	Veredlung	16		54 54	4	68	4	-	12	
	Pflanzenbauverbund	14		71	5	282	•		9	
7	Viehhaltungsverbund	86	3 6			202	•	•	61	
		00	3 0.	23	25	2 211		•	01	
8	Pflanzenbau-	000	44.0	^ 4	70	4 507	00	40	454	
	Viehhaltungsverbund	226	11 2	94	72	4 507	60	12	154	
9	Insgesamt	1 902	103 2	76 5	44 40	6 694	438	106	1 358	
			-	Haupterwer	bsbetriebe -					
10	Ackerbau	232	47 70	05 1	14 2 ⁻	7 050	96	18	118	
11	Gartenbau	79	19	93				7		
12	Dauerkulturen	11	3	50				-		
13	Futterbau	321	26 6	04	91 9	9 069	64	27	230	
14	Veredlung	13				_		-		
	Pflanzenbauverbund	10								
	Viehhaltungsverbund	19	2 8	62	7	2 012			12	
	Pflanzenbau-									
•	Viehhaltungsverbund	92	9 2	23	39	4 041			53	
18	Zusammen	777	87 6	56 2	94 42	2 609	231	63	483	
			- 1	Nebenerwer	bsbetriebe -					
	Ackerbau	258	5 30		77	1 794	62	15	181	
20	Gartenbau	11		76		-	•	-	•	
	Dauerkulturen	10		71	-	-		-	•	
	Futterbau	638	7 2	27 1	17	1 522	94	23	521	
	Veredlung	3						-	•	
24	Pflanzenbauverbund	4				-		-	•	
25	Viehhaltungsverbund	67	70	63	18	264			49	
26	Pflanzenbau-									
	Viehhaltungsverbund	134	2 0	71	33	466			101	
27	Zusammen	1 125	15 6	19 2	50	4 084	207	43	875	

mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T) schaftlichen Ausrichtung (0630.2)

Alte	Alter des Hofnachfolgers (von Sp. 3)			Hofnachfolger (von Sp. 9 - 11) 15 Jahre und älter								
unter	15 bis	25 bis	35		ene oder vorg Berufsbildung		Mi	tarbeit im Betri	ieb			
15	unter 25	unter 35	und älter	landwirt- schaftlich	nicht landwirt- schaftlich	keine	ständig	gelegent- lich	keine	Lfd. Nr.		
-	Ja	nie		Anzahl de	er Betriebe					_		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
			Betri	ebe der Recht	sform Einzel	unternehme	n					
7	64	74	46	121	61	12	39	80	65	1		
	•	16	14	30			32	-		2		
-				-		-		-		3		
8	55	98	47	97	89	15	69	77	54	4		
-	-		•	3	3	-		-	•	5		
-	•	3 13	4	13	•	-	3 9	10		6 7		
•	•	10		10	•	•	3	10	•	,		
3	19	32	18	34	31	5	20	33	16	8		
20	153	238	133	305	198	35	176	204	144	9		
	- Haupterwerbsbetriebe -											
		44	25	89			36	47		10		
•	•	41 16			•	•		47		10 11		
-		-			_	-	•	-		12		
		44	15	62	16	7	39	28		13		
-	-			-		-		-		14		
-	•	•	•		-	-	•	-	•	15		
•	•	4	-	6	-	-	4		•	16		
3	12	18	6	25			11			17		
17	89	126	62	219	53	12	125	96	56	18		
				- Nebene	rwerbsbetrie	be -						
		33	21	32			3	33		19		
	-	-			-	-		-	-	20		
-			-			-		_	_	21		
		54	32	35	73	8	30	49		22		
-	-	-		-		-		-	-	23		
-	-		-	- -	·	-		-	-	24		
-	5	9	4	7	•		5	•	٠	25		
-	7	14	12	9	•	•	9	-	•	26		
3	64	112	71	86	145	23	51	108	88	27		

3. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform

						Davon mit		
		Insgesamt					davon	
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	moge	ount	Hofnad	Hofnachfolge		weiblich	ungewisser Hofnach- folge
		Betriebe	LF	Betriebe	LF		Betriebe	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
	0, 4,5,7	00	0.000	40	4 400			24
1	Stadt Erfurt	39	2 328	18	1 130		-	21
2	Stadt Gera	30	1 448	9	956	9	-	21
3	Stadt Jena	10	929	3	61	-	•	7
4	Stadt Suhl	3	•	-	•	-	-	•
5	Stadt Weimar	10					•	
6	Stadt Eisenach	12	454	4	389	4	-	8
7	Eichsfeld	142	4 942	33	1 206	28	5	109
8	Nordhausen	66	4 292	24	2 442	18	6	42
9	Wartburgkreis	199	5 756	49	2 288	45	4	150
10	Unstrut-Hainich-Kreis	107	9 704	29	5 064	26	3	78
11	Kyffhäuserkreis	114	12 918	38	6 639	28	10	76
12	Schmalkalden-Meiningen	116	4 263	23	1 080	18	5	93
13	Gotha	60	3 641	11	749			49
14	Sömmerda	101	8 317	32	3 899	23	9	69
15	Hildburghausen	43	5 024	14	3 087			29
16	Ilm-Kreis	69	4 668	26	2 576	22	4	43
17	Weimarer Land	109	7 132	39	3 791	27	12	70
18	Sonneberg	33	662	5	152			28
19	Saalfeld-Rudolstadt	91	3 377	26	1 650	22	4	65
20	Saale-Holzland-Kreis	113	4 834	35	2 078	27	8	78
21	Saale-Orla-Kreis	155	5 341	36	2 057	27	9	119
22	Greiz	175	5 579	54	2 190	43	11	121
23	Altenburger Land	105	6 989	33	2 891	26	7	72
24	Thüringen	1 902	103 276	544	46 694	438	106	1 358

Einzelunternehmen mit einem 45 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2010 nach Kreisen (0630 T)

Alt	er des Hofnach	folgers (von Sp). 3)		Hofnachfo	lger (von Sp.	9 - 11) 15 Jah	re und älter		
unter	15 bio	25 bio	35	vorhand	vorhandene oder vorgesehene Berufsbildung		M	itarbeit im Betrie	eb	
15	unter 25	unter 25 unter 35 und älter la	landwirt- schaftlich	nicht landwirt- schaftlich	keine	ständig	gelegent- lich	keine	Lfd. Nr.	
	Ja	hre								
	T	1 1			er Betriebe			T		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
_	3	11	4	11	7	_	7	3	8	1
_	· ·		5	4	6	_	3	3	3	2
_					-		-			3
_	-	_	_	_	-	_		_	_	4
_	-	-				-			_	5
-			_			-			•	6
	9	17			21		9	13	9	7
	-	5	13	16	-		10	10	3	8
	-	24	12	28	15	5	11	24	13	9
-	11	12	6	20		•	7	19	3	10
	13	12		20	•		8	22	7	11
-		12	6	12			8	10	4	12
			4			_	_	4		13
-	10	12	10	23	•		7	14	11	14
_		9		8			6			15
	11	11		13	9	3	10	11	4	16
	10	19		24	•		12	13	12	17
-			-		3	•	-	3		18
	_	14	5	15	6	3	11	5	8	19
3	8	14	10	16			13	7	12	20
-	9	21	6	19			14	12	10	21
4	14	24	12	27	21	4	19	13	18	22
	16	10		21			13	11	8	23
20	153	238	133	305	198	35	176	204	144	24

Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Landwirtschaftszählung 2010

Erläuterungen

Abschnitt 16: Landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers 2010

1 Hier ist die landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers einzutragen, der im Abschnitt 14.1 bzw. 14.2 auf Seite 29 angekreuzt wurde.

2 Code 0653

Hier ist "ja" anzukreuzen, wenn der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilgenommen hat. Das kann sowohl eine Ausbildung zur Erlangung von Grundkenntnissen als auch eine Fortbildung zur Wissensvertiefung auf dem Gebiet der Landwirtschaft oder der Geschäftsbereiche in Verbindung mit Einkommenskombinationen sein. Die Aus-/Fortbildung findet im Regelfall außerhalb des Arbeitsplatzes statt und wird von dafür vorgesehenen Bildungseinrichtungen durchgeführt.

Seite 32 LZ/ELPM 2010 (S)

Abschnitt 15: Weiterführung des Betriebes "Hofnachfolge" in Einzelunternehmen (ohne GbR) 2010

Bitte nur ausfüllen,	wenn der Betriebsi	nhaber 45 Jahre und älter ist.		ја 🗌	1 Bitte	weiter mit Code 0662
	Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb – aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung – zu gegebener				2 Bitte	weiter mit Abschnitt 16
Zeit übernehmen wird? ungewiss						weiter mit Abschnitt 16
Angaben zur Person	Code	Bitte ankreuzen				
		männlich			0662	1
Geschlecht des Hofn	achfolgers	weiblich				□ 2
		unter 15 Jahre			0663	_ 1
Alfandar Hafanak fila		15 bis unter 25 Jahre				_ 2
Alter des Hofnachfolg	jers	25 bis unter 35 Jahre		□ 3		
		35 Jahre und älter			_	☐ 4
	Vorhandene oder vorgesehene	eine landwirtschaftliche Berufsbildu	0664	□ 1		
	Berufsbildung Mehrfach-	eine nicht landwirtschaftliche Berufs	0665	1		
Hofnachfolger	nennungen sind möglich	keine Berufsbildung	0666	1		
15 Jahre und älter		ständig	0667	1		
	Mitarbeit in diesem Betrieb	gelegentlich				_ 2
		keine Mitarbeit			_	□ 3
Abschnitt 16: l	_andwirtschaftli	che Berufsbildung des Betri	ebsleite	ers/Geschäftsf	ührers	2010 💶

			Code	Bitte ankreuzen
Ausschließlich praktis	che landwirtschaftliche Erfahrung		0651	□ 1
	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne betrieblich	ne Lehre)	0652	□ 1
	Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiter-	oder andere Abschlussprüfung)		_ 2
Landwirtschaftliche	Landwirtschaftsschule (auch Weinbau-, Gartent		3	
Berufsbildung mit dem höchsten	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt		☐ 4	
Abschluss	Höhere Landbauschule, Technikerschule, Facha		<u> </u>	
	Fachhoch-, Ingenieurschule			□ 6
	Universität, Hochschule		7	
Hat der Betriebsleiter/	Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten	ja	0653	_ 1
an einer beruflichen B	Bildungsmaßnahme teilgenommen? 2	nein		□ 2

LZ/ELPM 2010 (S) Seite 33

